

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/452

Erschienen am 22. August 1957

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 9. bis zum 16. August 1957

STATISTISCHES LANDESAMT
TÜBINGEN
10.08.1957
2693

Die Verbraucherpreise der durch die Wochenstatistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmittel blieben in den Landeshauptstädten im Berichtszeitraum vom 9. bis zum 16. August 1957 in 87 vH aller Meldungen unverändert; zu Preisrückgängen kam es in 7 vH, zu Preiserhöhungen in 6 vH der Fälle.

Weizenmehl verteuerte sich in einem Fall um durchschnittlich 1,3 vH. Bei Rindfleisch zeigten sich gleichfalls nur in einer Stadt Preisänderungen; für Kochfleisch wurde dabei ein um 0,6 vH höherer, für Schmorfleisch ein um 0,6 vH niedrigerer Preis gemeldet. In diesen Fällen handelte es sich um norddeutsche Städte. Die Preise für Schweinekotelett zogen in vier Städten um 0,3 bis 1,8 vH an, während lediglich von einer norddeutschen Stadt ein Preisnachlaß um 0,8 vH mitgeteilt wurde. Bei Schweinebauchfleisch ergaben sich in zwei norddeutschen Städten Preisheraufsetzungen um 2,1 bzw. 2,4 vH, in je einer nord- und süddeutschen Stadt Preisabschläge um 0,5 bzw. 0,9 vH. Schweineschmalz wurde in einer norddeutschen Stadt um 2,9 vH billiger. Die Preise für Eier gingen in zwei norddeutschen Städten um 3,8 bzw. 4,3 vH und in zwei süddeutschen Städten um 7,4 bzw. 4,0 vH zurück.

Die bei den sonstigen Waren für Damenkleider- und Schürzenstoff, Herren-Straßen- und Kinderschuhe, Kochtopf (Fleischtopf), Kernseife und Briefpapier ausgewiesenen durchschnittlichen Preiserhöhungen beruhen auf den Feststellungen von jeweils 1 bis 3 Städten.

(6421)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung 16.8.1957 gegenüber dem 9.8.1957
	12.7.	19.7.	26.7.	2.8.	9.8.	16.8.	
	1957						vH
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	158,7	-
Weizenmehl, Type 550	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	149,3	-
Weizengrieß	144,2	144,2	144,2	144,2	144,2	144,4	+ 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	156,7	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	123,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch ..	135,4	135,6	135,8	136,0	135,7	135,8	+ 0,1
Schweinefleisch, Kotelett ..	149,4	149,4	149,3	149,2	149,1	148,9	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	152,8	153,8	155,6	155,3	154,7	155,3	+ 0,4
Schweinefleisch, Bauch	108,5	108,8	109,8	110,5	111,3	111,7	+ 0,3
Deutsche Markenbutter	132,4	132,3	132,3	132,2	132,4	132,4	-
Schweineschmalz, inländ. ..	85,3	84,7	85,0	85,3	85,3	84,9	- 0,4
Speiseöl	92,6	92,5	92,5	92,5	92,5	92,5	-
Margarine ³⁾	82,9	82,9	82,9	82,9	82,9	82,9	-
Eier	113,1	122,5	130,4	135,1	135,1	131,9	- 2,3
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	77,8	77,8	77,8	77,8	77,8	77,8	+ 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle ..	85,5	85,5	85,5	85,5	85,5	85,7	+ 0,3
Babygarn, Wolle	130,4	130,5	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	104,0	105,2	105,5	105,5	105,5	105,9	+ 0,4
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	110,2	111,0	111,6	111,6	111,6	111,7	+ 0,1
Küchentisch	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,4	112,4	112,4	112,4	112,4	112,4	-
Fleischtopf, emailliert ...	149,1	149,1	149,1	149,1	149,1	150,4	+ 0,9
Schmortopf, Aluminium	154,8	154,8	154,8	154,8	154,8	154,8	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	71,9	71,9	71,9	71,9	71,9	72,7	+ 1,1
Briefpapier, holzfrei	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	115,0	+ 0,3

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.